

Bayreuther Bühnenfestspiele 1909

Ⓩ Der in dieser Woche erfolgte Beginn der Aufführungen im Festspielhause wird die ohnehin starke Nachfrage nach der

am 15. Juli d. J. erschienenen

BAYREUTH-NUMMER DER ILLUSTRIERTEN ZEITUNG

noch wesentlich erhöhen, da alle Urteile über diese Publikation übereinstimmend dahin lauten, dass sie bei einer ebenso glänzenden wie stilgerechten Ausstattung gleichermaßen geeignet ist,

III zur Orientierung und Einführung in das künstlerische Wesen Bayreuths und seiner Festspiele, wie auch als wertvolles Erinnerungsblatt an die dort erlebten Aufführungen

zu dienen.

Eine stattliche Reihe von ersten Namen der Wagner-Forschung — genannt seien nur: Prof. Dr. Burger, Prof. Dr. Sommerlad, Prof. Ed. Reuss, Kurt Mey, F. A. Geissler — haben sich in dem umfangreichen textlichen Teil, der durch den Artikel „Aus Wahnfried“ einen ganz besonderen Reiz erhalten hat, zusammengefunden, indessen — dem Charakter der *Illustrierten Zeitung* entsprechend — der Wert und die Fülle der *Illustrationen* ihres Gleichen in der Bayreuther Festspiel-Literatur nicht hat.

Daraus besonders hervorgehoben sei:

- Wotans Abschied. Farbige Ganzseite. Nach einem Gemälde von *Hermann Hendrich*.
- Die Gralsburg. Farbige Doppelseite. Nach einem Gemälde von *Hans R. Schulze*.
- Der Wanderer. Farbige Ganzseite. Nach einem Gemälde von Professor *Richard Guhr*.
- Lohengrins Abschied. Nach einer Skizze von *Franz Stassen*.
- Höchsten Heiles Wunder — Erlösung dem Erlöser! Nach einer Skizze von *Franz Stassen*.
- Richard Wagner. Nach einer Büste von *Alberto Melani*.
- Siegfried Wagner in seinem Arbeitszimmer. Nach einer Originalzeichnung von *Otto van der Wehl*.

Ferner eine Zusammenstellung sämtlicher Bayreuther Kundry-Interpretinnen, Bilder von Künstlern und Künstlerinnen, die bei den diesjährigen Festspielen mitwirken, sowie zahlreiche Originalzeichnungen aus Alt-Bayreuth und dem Bayreuther Leben während der Festspielzeit usw. usw.

===== Einzelpreis dieser Nummer 1 Mark 50 Pf. ordinär, 1 Mark bar. =====

Auf 10 Exemplare 1 Freixemplar.

50 Exemplare mit 40% = 45.— Mark bar	} unter Wegfall von Freixemplaren.
100 Exemplare mit 45% = 82.50 Mark bar	
200 Exemplare mit 50% = 150.— Mark bar	

Legen Sie die Bayreuth-Nummer der *Illustrierten Zeitung* auch den Besuchern der früheren Bayreuther Festspiele sowie jedem Wagner-Verehrer und jedem Musikfreunde vor.

J. J. Weber

Geschäftsstelle der *Illustrierten Zeitung* in Leipzig.

1119*